



Ein Dorf.
Ein Team.

Wir ergänzen uns gegenseitig.



„Nach 15 Jahren in der Gemeindepolitik kenne ich die Strukturen und Abläufe und kann deshalb meine ganze Erfahrung in die Entwicklung unserer Gemeinde stecken. Ich bin in Satteins gut vernetzt und habe viele Projekte mit Freude am TUN begleitet. Nur an Sitzungen teilzunehmen ist mir zu wenig! Es liegt mir auch nicht, Dinge schleifen zu lassen.“

Wer mich kennt, weiß, dass mir das Zusammenleben der Menschen

im Dorf besonders wichtig ist. Ich schätze einen respektvollen Umgang miteinander. Von Jung bis Alt sollen sich in Satteins alle wohlfühlen. Mein Herz schlägt für die Stärkung der Kinder- und Jugendkultur sowie für den regelmäßigen Austausch unserer Bildungseinrichtungen und den steten Kontakt zu allen Altersgruppen.

Gert kenne ich als einen Mann mit Handschlagqualität. Er geht Herausforderungen sachlich und

besonnen an. Als Betriebswirt mit Erfahrung in verschiedenen Unternehmen sowie in der Wirtschaftskammer hat er seine Manager-Qualitäten und seine Führungskompetenz bewiesen. Gert ist ein Mensch, dem sehr viel daran liegt, nicht zu polarisieren. Ihm ist es wichtig, den goldenen Mittelweg bei Umweltthemen und Wirtschaftsthemen zu beschreiten. Das eine schließt ja das andere nicht aus. Auf eine Zusammenarbeit würde ich mich sehr freuen.“



Doris „Putzi“ Amann
Vizebürgermeisterin
Jahrgang 1957



„Warum ich Bürgermeister in Satteins werden möchte? Ich bin ein Mensch, der gerne entwickelt und gestaltet. In unserem Dorf sehe ich viele Möglichkeiten dazu. Vor 26 Jahren bin ich der Liebe wegen von Rankweil nach Satteins gezogen, seither kann ich mir keinen schöneren Ort vorstellen, an dem ich leben möchte. Begeistert bin ich vom Bildungsangebot in der Gemeinde. Von der Spielgruppe bis zur Mittelschule konnten unsere drei Jungs davon profitieren.“

Wir wohnen etwas abgelegen, deshalb kennen mich viele noch nicht. Als Obmann der Turnerschaft mit 280 Mitgliedern nehme ich jedoch aktiv am Vereinsleben teil. Und ich freue mich über jeden Satteinser und jede Satteinserin, den oder die ich noch kennenlernen darf.

Die Sachpolitik steht für mich klar im Vordergrund. Mit parteipolitischen Machtkämpfen kann ich nichts anfangen. Stattdessen baue ich auf ein wertschätzendes Miteinander aller Fraktionen für unser

Satteins. Wenn ich Bürgermeister werde, möchte ich Gutes erhalten, und gleichzeitig habe ich den Mut, auch Neues anzupacken. Von Berufs wegen bin ich es gewohnt, strukturiert und lösungsorientiert zu arbeiten. Mit Doris „Putzi“ Amann habe ich eine erfahrene Vizebürgermeisterin an meiner Seite, auf die ich mich jederzeit verlassen kann. Ich bin sehr dankbar für ihre Unterstützung. Und ein großes Dankeschön gilt natürlich meinem Team, das voll motiviert hinter mir steht.“

Gert Mayer

Bürgermeister-Kandidat
Jahrgang 1965
verheiratet mit Kornelia Wiederin
drei Söhne | Betriebswirt
Fachgruppen-Geschäftsführer
in der Vorarlberger
Wirtschaftskammer



Das Team hinter Gert Mayer

30 Kandidatinnen und Kandidaten unterstützen Gert Mayer aktiv im Satteinser Dorfteam. Jüngere und Ältere, Frauen und Männer, Politik-Erfahrene und neue Gesichter aus allen Berufsgruppen. Sie sind unabhängig von politischen Parteien. Was zählt, ist der Wille zur Mitarbeit. Gemeinsam übernehmen sie Verantwortung in der Gemeinde – zum Wohl der Menschen, die hier leben. (Bilder in alphabetischer Reihenfolge)



Gert
Mayer



Doris
Amann



Margit
Brunner Gohm



Heinz
Hosp



Chris
Janke



Gerold
Mündle



Martin
Nasahl



Peter
Dobler



Silvia
Dobler



Andrea
Erhart



Harald
Grabherr



Patrick
Güfel



Dominik
Häusle



Josef
Hermann



Dolores
Hosp



Heinrich
Jussel



Markus
Lins



Peter
Lins



Gerhard
Malin



Anton
Metzler



Gerhard
Montibeller



Heike
Montibeller-Perle



Georg
Mündle



Johannes
Nöbl



Christian
Paul



Peter
Pöcheim



Marcus
Riegler



Gabriele
Rhomberg



Johannes
Saurer



Robert
Schachenhofer



Peter
Vonbrül

Wir haben schon viel erreicht.



Nach der Sanierung der Schulküche und des Turnsaals machen das Kochen und der Sport in der neuen Mittelschule noch mehr Freude.

Vertreterinnen aller Bildungseinrichtungen von der Spielgruppe bis zur neuen Mittelschule treffen sich zum regelmäßigen Austausch.

Die Öffentliche Bibliothek hat sich zu einem Lese- und Kulturtreffpunkt für alle Altersstufen entwickelt.

Auch im Sommer werden Kinder bedarfsorientiert betreut.

Die Servicebox macht den Schäflegarten vielseitig nutzbar.

Mit der Satteinser Dorfchronik haben wir die Geschichte unseres Dorfes ausführlich dokumentiert.

Jeden Monat treffen sich unsere Seniorinnen und Senioren zum Mittagshock.

Öffentliche Spielräume sind attraktiver und vielseitiger geworden.

In der Alten Schlinsenerstraße und bei der alten Säge wurden 14 neue gemeinnützige Wohnungen gebaut.

Mit der Sanierung der Polizeidienststelle haben wir sichergestellt, dass der Polizeiposten im Dorf bleibt.

Alle finanziellen Förderungen wurden ausgeschöpft, wir mussten keine Neuverschuldungen in Kauf nehmen.

Eine neue Buslinie schafft die Verbindung zu den Schnellzügen in Frastanz.

Mit dem neuen Hochbehälter wurde die Wasserversorgung langfristig gesichert, dringende Kanalarbeiten beim Schwarzen See wurden erledigt.

Unter dem Motto „g'hörig g'sund in Satteins“ fanden 60 Prävenire-Veranstaltungen zum Thema Gesundheit statt.

Kinder und Jugendliche beteiligen sich aktiv in der Gemeinde.

Seniorinnen und Senioren helfen einander. Ältere Menschen profitieren vom Medikamenten-Zustellservice HoSa.

Für die Betreuung unserer Seniorinnen und Senioren wurden Räumlichkeiten für den Krankenpflegeverein Jagdberg geschaffen. Mit den neuen Räumlichkeiten für den Gemeindefirst sichern wir die ärztliche Versorgung.

Und es gibt noch viel zu tun.



Wir wollen eine energieeffiziente e5-Gemeinde werden.

Zwei Grundstücke im Zentrum konnten erworben werden. Dadurch können wir die Dorfplatzgestaltung im Rahmen des Mobilitätskonzepts aktiv in Angriff nehmen.

In der Viola sind weitere gemeinnützige Wohnungen geplant.

Die Römerstube soll wiederbelebt werden.

Mit der Sanierung und Erweiterung der Neuen Mittelschule und Sportmittelschule garantieren wir unseren Schulstandort und eine zeitgemäße Bildungsarbeit für unsere Kinder.

Mit einer bedarfsgerechten Kinderbetreuung werden Familien weiterhin unterstützt.

Auch in Zukunft begleiten wir Kinder und Jugendliche darin, ihre Ideen und Vorhaben in unserer Gemeinde einzubringen. Ihre Sicht auf die Herausforderungen in Satteins ist wichtig und wertvoll. Wir fördern und unterstützen sie in der Umsetzung ihrer Anliegen!

Mit Kinder- und Jugendbeteiligung wollen wir beim Spielplatz Inderholz eine überdachte Sitzgelegenheit schaffen.

Wir möchten die Kooperationen mit anderen Gemeinden verstärken.

Die Unternehmen in Satteins sollen besser vernetzt werden.

Betriebe mit wenig Flächenbedarf und hoher Arbeitsplatzdichte sollen angesiedelt werden.

Der sorgfältige Umgang mit den finanziellen Ressourcen unserer Gemeinde ist weiterhin Grundlage unseres Handelns.

Wir schätzen das Ehrenamt und werden unsere Vereine auch künftig tatkräftig unterstützen.

Um regionale Lebensmittel auch in Zukunft produzieren zu können, wollen wir Grünflächen nachhaltig sichern.

Die Landwirtschaft sehen wir als verlässliche Partnerin für den Erhalt und die Pflege unserer reichhaltigen Biotope, unserer Bergwiesen sowie der Au- und Alpflächen.

Satteins soll weiter stetig modernisiert und verbessert werden: Verwaltung, Energiewirtschaft, Umweltschutz, Verkehr, Naherholungsgebiete, die Dorfgemeinschaft und vieles mehr liegen uns am Herzen.



Gemeinsam setzen wir uns für die Menschen in unserem Dorf ein und wollen das auch weiterhin tun – mit viel Erfahrung, neuen Ideen und der Ambition, sie in die Tat umzusetzen.

Mit Ihrer Stimme am 15. März unterstützen Sie uns dabei.

Bürgermeister-Kandidat Gert Mayer und das Satteinser Dorfteam

www.satteinser-dorfteam.at



Für den Inhalt verantwortlich:
Satteinser Dorfteam | Gert Mayer, Krist 8, 6822 Satteins
www.satteinser-dorfteam.at
Fotos: J. Schäper u.a. | Druckerei Thurnher Rankweil
gedruckt auf umweltfreundlichem Papier

